

Sachstandsbericht der Stadtwerke Haan GmbH zur Optimierung des Schwimm- und Sportbades

Hinweise zur Corona-Krise

- Aufgrund der **Corona-Krise** wurde der Schwimmbadbetrieb **am 15.03.2020** auf Anordnung der Stadt Haan **bis zum 12.08.2020** sowie **erneut** auf Anordnung der Bundesregierung **am 02.11.2020 bis auf Weiteres eingestellt**, sodass sich das **Schwimmbadpersonal** ebenfalls seit diesem Zeitpunkt **erneut in Kurzarbeit** befindet.
- Aufgrund der **behördlich angeordneten Schließung des Schwimmbadbetriebes** hat die Stadtwerke Haan GmbH einen **Antrag auf Gewährung der „Novemberhilfe“ als außerordentliche Wirtschaftshilfe der Bundesregierung gestellt** und diesbezüglich bereits eine **Abschlagszahlung erhalten**.

Im Rahmen des **laufenden Maßnahmen- und Handlungskonzeptes zur Bestandsoptimierung und sicheren Betriebsführung des Schwimm- und Sportbades** hat die Stadtwerke Haan GmbH **folgende Maßnahmen durchgeführt oder geplant**:

- ✓ **Zur Steigerung der Attraktivität, der Ausstattung und des Erscheinungsbildes**
 - **Durchgeführt:** Installation einer **Badkennzeichnung** sowie das Anbringen von **2 Außenvitrinen**
 - **Durchgeführt:** Installation von **Scheibenfolien am Fitnessraum** aus der Blickrichtung des Lehrschwimmbekens sowie des Planschbeckens
 - **Durchgeführt:** Installation von **Duftspendern** sowie einer **Taschenablage** an der Theke vor der Schwimmbadkasse
 - **Durchgeführt:** Ersatz der bisherigen städtischen Dienstkleidung durch die **aktuelle Schwimm- und Sportbad Bekleidung** der Stadtwerke Haan GmbH
 - **Durchgeführt:** Herstellung einer attraktiven, pflegeleichten und förderlichen Gestaltung der **Außenanlagen**
 - **Durchgeführt:** Installation von neuen **Parkplatzschildern** für Schwimmbadbesucher
 - **Durchgeführt:** Einsatz eines **Parkrabattiergerätes** für die Badegäste, die die komfortablen Tiefgaragen der Stadtwerke Haan GmbH nutzen und Inhaber der HAAN & SPAR CARD sind

- **Durchgeführt:** Der **Trinkwasserbrunnen** in unmittelbarer Nähe des Haupteinganges wurde erfolgreich offiziell in Betrieb genommen
- **Durchgeführt:** Erneuerung der Fliesenbeläge sowie der Beheizung der **Dreierwärmebank** im Bereich des Hauptschwimmbekens (inkl. Wandfliesen) und der **Fensterwärmebank** im Sprungturbereich (inkl. Verbesserung der Fluchtwegsituation)
- **Durchgeführt:** Entfernung der **Glastrennwand zum Planschbeckenbereich** zur Auflockerung der Gesamterscheinung der Schwimmhalle
- **Durchgeführt:** Erneuerung der äußeren **Laubengangdecke**
- **Durchgeführt:** Umsetzung des Außenbeleuchtungskonzeptes, insbesondere zur **Beleuchtung des neuen barrierereduzierten Zugangs (Rollstuhlrampe)** zum Schwimm- und Sportbad

✓ **Zur Sicherheitsausstattung**

- **Geplant:** Umsetzung der Vorgaben des aktuellen Brandschutzkonzeptes
Stand: Auf der Basis des **aktuellen Brandschutzkonzeptes** werden **laufend Maßnahmen zur brandschutztechnischen Modernisierung** des Schwimm- und Sportbades **wie derzeit z. B.** zur Erneuerung der **Sicherheitsbeleuchtung**, der **elektrischen Bereichsverteilung für die Badtechnik**, der Umsetzung des **Rauchwärmeabzugskonzeptes** und der Erstellung von **Feuerwehrplänen durchgeführt**.
Hierbei werden u. a. auch die **ermittelten schadstoffhaltigen Materialien** gemäß den **einschlägigen Kriterien behandelt** bzw. **entsprechend den geltenden Vorschriften fachgerecht entsorgt**.

Hinweis: Im Rahmen der **sukzessiven Umsetzung** der festgelegten **Vorgaben des Brandschutzkonzeptes** ist mit weiteren noch näher zu spezifizierenden **umfangreichen Folgemaßnahmen und Folgekosten** zu rechnen, welche in der laufenden Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Timmer Reichel GmbH (ITR) in Form eines **prioritätengerechten Maßnahmen- und Handlungskonzeptes** entsprechend abgearbeitet als auch bei den zukünftigen Wirtschaftsplanansätzen berücksichtigt werden (z. B. Be- und Entlüftungsanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Elektrotechnik und -installation, Fluchtwegkennzeichnungen, Fluchtwegbeleuchtungen, Herstellung von Fluchtwegen, Einbau von Brand- und Rauchschutztüren, Brandschutzklappen, Schadstoffbeseitigungen, Blitzschutz, Einrichtungen zur Brandbekämpfung, Sicherheitsstromversorgung, Einrichtungen zur Brandmeldung, Maßnahmen zur Brandverhütung, Haustechnische Anlagen...).

- **Durchgeführt:** Die marode und undichte **Kellereingangstür** zum Hinterhof wurde einschließlich der PCB belasteten Fugenmassen ausgetauscht.
- **Durchgeführt:** Die baufällige **Nebeneingangstreppe** wurde erfolgreich saniert.
- **Durchgeführt:** Die marode **Hoftür** zu den Parkplätzen wurde ausgetauscht.
- **Durchgeführt:** Die **Notausgangstür** am Sportbecken wurde ausgetauscht.
- **Durchgeführt:** Der **barrierereduzierte Zugang (Rollstuhlrampe)** einschließlich der entsprechenden Neugestaltung der angrenzenden Grünflächen und Zuwegungen wurde erfolgreich erstellt und im Rahmen einer Pressekonzferenz zur Wiedereröffnung des Schwimm- und Sportbades am 12.08.2020 in Betrieb genommen

Merkmale barrierereduzierter Zugang (Rollstuhlrampe):

- ✓ Aufgeständerte u-förmig installierte Stahlprofilkonstruktion mit Gehflächen aus feuerverzinkten Gitterrosten an der südlichen zur Mittelstraße gelegenen Gebäudeseite
- ✓ Gesamtlauflänge rd. 22 Meter, zwei Zwischenpodeste, Steigung max. 6 %
- ✓ Gesamtgewicht des verbauten Stahls rd. 6,5 Tonnen inkl. Edelstahlhandlauf
- ✓ Fundamentierung mit rd. 7 m³ Beton
- ✓ Lackierte Fläche aller Stahlteile rd. 65 m²
- ✓ Lastannahme rd. 500 kg/m²

Hinweis: Es sind **umfangreiche Folgemaßnahmen** für die weitere herzustellende **barrierereduzierte Nutzung der Schwimmbadeinrichtung erforderlich**

(z. B. Türen, Umkleide- und Sanitäreinrichtungen, mobiler Personenlifter...) dessen Kosten entsprechend auch in den zukünftigen Wirtschaftsplanansätzen berücksichtigt werden.

✓ **Zur energetischen Optimierung**

- **Geplant:** Erstellung eines **Gebäudeenergiekonzeptes** zur **Optimierung der Energieerzeugungs- und verteilanlagen** insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes **regenerativer Energiequellen** sowie von **Maßnahmen zur effektiven Wärmerückgewinnung**.
- **Stand:** Das **Gebäudeenergiekonzept** wird im Rahmen des Maßnahmen- und Handlungskonzeptes insbesondere unter Beachtung der Vorgaben des aktuellen Brandschutzkonzeptes sowie der Handlungsempfehlungen des Revitalisierungskonzeptes zur Umsetzung von **aktiven und passiven Energie- und Wassersparmaßnahmen** unter Berücksichtigung der Anwendung **hocheffizienter sowie umwelt- und ressourcenschonender Techniken** in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Timmer Reichel GmbH (ITR) erstellt.

✓ **Zur Sanierung von Dachflächen**

- **Geplant:** Sanierung der Dachflächen C, D und E
- **Stand:** Die Sanierung der **Dachfläche C** mit den entsprechenden Mansarden befindet sich in den Abschlussarbeiten, die Sanierung der **Dachfläche D und E** erfolgt sukzessive insbesondere unter Berücksichtigung der **Vorgaben des aktuellen Brandschutzkonzeptes**.
Im Rahmen der anstehenden Dachsanierungen werden diesbezüglich insbesondere vorhandene **Lichtkuppeln zu Rauchwärmeabzugsanlagen (RWA) umgebaut** als auch **zusätzliche neue Rauchwärmeabzugsanlagen einschließlich** der erforderlichen **Melde-, Steuer- und Regeltechnik erstellt**.
- **Durchgeführt:** Im Rahmen der Beseitigung von Undichtigkeiten wurde die **Dachfläche B** über dem Sprungturm erneuert und ein Blitzschutz hergestellt.
- **Durchgeführt:** Die **Dachfläche A** einschließlich der Mansarde zwischen Dachfläche A und B wurde erfolgreich saniert.